

Rattenpanik

Wie allgemein erwartet, hat der Kindertrickfilm »Ratatouille« ebenso wie in Frankreich zu einer Rattenknappheit in den Zoohandlungen geführt. »Die Nachfrage ist um 30 Prozent gestiegen«, sagte die Chefin der Interessengemeinschaft Farbratten Berlin, Katrin Klauschke, der Bild-Zeitung. Demzufolge sind die Tiere in Berlin fast ausverkauft. Sie kämen mit den Bestellungen von Ratten kaum nach, erklärte eine Mitarbeiterin einer Zoohandlung. Der Sprecher des Tierschutzvereins Berlin, Marcel Gäding, warnte, daß die Haltung von Ratten als Haustiere nicht »ganz einfach« sei: »Ratten sollte man als Paar halten, sonst werden sie aggressiv«. Den Film »Ratatouille« sahen in der BRD bislang fünf Millionen Menschen. In ihm steht die kleine Ratte Remy im Mittelpunkt, die davon träumt, Spitzenkoch zu werden – getreu dem Motto ihres Idols Auguste Gusteau: »Jeder kann kochen.« (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/95863.rattenpanik.html>